

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

12.10.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 12. October 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verordnung.

Da das Schuttausführen immer willkürlicher wird, so findet man für nöthig bekannt zu machen, daß aller Schutt, so aus der Stadt gebracht wird, vor das Ertlinger Thor, aber nicht, wie jetzt mit Unrecht geschieht, an die nächste Waldecke, sondern nach der Kiesgrube im Auacker gefahren und abgeladen werden muß. Es ist dort gesorgt, daß bequem hinein und heraus gefahren werden kann. Wer anderswohin Schutt führen läßt oder selbst führt, verfällt in eine Strafe von 1 fl. 30. kr. Karlsruhe den 11. Oct. 1814.
Großherzogliche Polizeydirection.

Bekanntmachungen.

Alle wegen Befangung, Hegung und Bestrafung der widerspenstigen Conscripten bestehenden Vorschriften sind auch auf die Landwehrmänner anzuwenden, welches hiermit in Gemäßheit der hohen Kreis-directorial-Verfügung vom 16. v. M. Nro. 14151. mitgetheilt, durch Beschluß des Großherzogl. Stadt-Amtes dd. 3. d. Nro. 8575. zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe den 7. Oct. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Bruchsal. [Schuldenliquidation.] Zur Passiv-Schuldenliquidation der in Sant gerathenen Peter Deusterchen Eheleute zu Helmsheim haben wir Donnerstag den 20. Oct. d. J. anberaumt. Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an vorgenannte Deusterchen Eheleute zu machen haben, sollen unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden an dem hierzu bestimmten Tage in dem dasigen Adlerwirthshaus in der Früh um 9 Uhr vor der Sant-Commission, entweder in eigener Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte sich einfinden, ansonst sie zu erwarten haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden. Bruchsal den 3. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamt.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Michael Metz und dessen hinterlassene Ehefrau von Stupfrich ist unterm 5. Sept. d. J. der Sant erkannt worden, und zur Schuldenliquidation Donnerstag den 27. Oct. festgesetzt; es werden daher alle diejenigen, die an die Metzische Masse irgend eine Ansprache zu machen haben, aufgefordert, gedachten Tags Vormittags um 8 Uhr sich dahier in der Amtskanzley einzufinden, und zwar bei Strafe des Ausschlusses.

Durlach den 22. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Pferd-Verkauf.] Es ist aus freyer Hand ein fünfjähriger Wallach mit weißem Pflß und einem weißem Hinterfuß, 16 Faust hoch, und zum Reiten und Fahren brauchbar, zu verkaufen, das Comptoir des Anzeigeblattes sagt auf Verlangen wo?

Bruchsal. [Thurmuhre und Glocken-Versteigerung.] Die der Gemeinde Dettenheim gehörige ganz gute Thurmuhre von ohngefähr 2 Ctr., dann 2 ThurmGlocken, wovon die eine gegen 100 die größere gegen 230 Pfund im Gewicht haben können, werden in Gemäßheit Großherzogl. Kreis-directorial-Rescripts v. 3. d. Nro. 13422. — 25. und Stadtmiltischen Auftrags v. 17. d. Nro. 7359. auf Montag den 17. Oct. l. J. früh 10. Uhr in Dettenheim mit Rati-fications-Vorbehalt öffentlich versteigert werden; wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Bruchsal den 24. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Legis-Verleihungen in Karlsruhe.

Der Hofkammerrath Umrath ist in dessen neu erbautem 3stöckigen Haus bey der Hospitalbruck, der mittlere Stock mit einem Fllgel-Anbau, in 9 Piecen und einem Alkov auch großer Speicherkammer bestehend, wovon 7 Zimmer und Alkov tapezirt, die mehrentheil mit geräumigen verschlossenen Wandkästen, das große Wohnzimmer mit ökonomischem Ofen versehen, der Küchen-Herd auf gleiche ökonomische Holzerspantß bezweckende Art eingerichtet ist, nebst Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Oct. oder künstiges Jenner-Quartal zu verleihen, indem nun alles complet fertig und wohl ausgetrocknet ist.

Bei Bäckermeister Siegle in der langen Straße ohnweit der reformirten Kirche ist der obere Stock entweder schon auf den 23. d. M. oder aber auf den 23. Jänner nächsten Jahres zu vermieten.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich neben meinen fahrenden Specerey Waaren, mein Lager nunmehr auch mit vielen Sorten von Eisen, Stahl, Composition und Wöfingwaaren, so wie mit Block-Stangen- und Tafelbley, auch alle Gattungen von gezogenem und gewaltem Fehreisen vermehrt habe, so macht dieses sowohl seinen hiesigen als auswärtigen Freunden, unter Zusicherung der reestten Bedienung bekannt. Karlsruhe den 8. Oct. 1814.

Fried. Gesell Sohn.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Wittner sind wiederum ächte Haarlemer Blumenwickeln, als gefüllte und einfache Hyacinthen, Tazetten, Iris ic. zum Leiden, billigen Preises zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird eine schon gebrauchte eiserne Geldkiste von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogene ist gesonnen Mädchen im Weisknähen gegen billiges Lehrgeld zu unterrichten. Sie verspricht die ihr anvertrauten Kinder zu allem Fleiß und Ordnung anzuhalten, und bittet um geneigten Zuspruch.

Louise Höckin, Wittwe,
wohnhaft in der alten Ruppureer Thorgasse.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 14. Sept. Karl Eberhardt, Bat. Hr. Oberpost Director von Reindbl.

Den 25. Wilhelm Eduard, Bat. Hr. Wilhelm Ferdinand Eisen, Großherzogl. Kammerlaquay.

Den 25. Auguste Friedrike, Bat. Christoph Kammerer, Bürger und Anstreicher.

Den 27. Johanne Salome, Bat. Andreas Kraut, Hintersäß.

Den 27. Jakob Christian, Bat. Jakob Birbs, Bürger und Maurer.

Den 28. Georg Jakob Johann, Bat. Johann Peter Späth, Bürger und Schneidermeister.

Den 30. Karoline Regine, Bat. Johann Georg Loder, in Diensten bey Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Den 1. Oct. Catharine Karoline Elisabeth, Bat. Philipp Jakob Schäfer, Bürger und Metzgermeister.

Den 3. Karl Jakob Friedrich, Bat. Friedrich Nagel, Bürger und Hutmachermeister.

(Kopulirt.) Den 2. Oct. Hr. Andreas Hartweg, Großherzogl. Hofgärtner, ein Wittwer, und Jungfer

Louise Marie Mäning weil. Hrn. Christian Friedrich Mäning gewesenen Hofgärtners mit Frau Margaretha Elisabeth geb. Armbruster ehelich erzeugte lebige Tochter.

Den 9. Hr. Johann Daniel Weber, Schullehrer in Werthheim, Friedrich Webers, Bürgers in Epi-berg, mit Susanna geb. Wittman ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Catharine Karoline Bredtel, Johann Martin Bredtels, Bürgers und Peruquiers mit weil. Louise geb. Wollin, ehelich erzeugte lebige Tochter.

(Gestorben.) Den 26. Sept. Marie Elisabeth geb. Ritter, Johann Magnus Fischers gewesenen fürstl. Bauknechts hinterlassene Wittwe, alt 63 Jahr 11 Monat und 15 Tage, starb an Auezebrung.

Den 28. Sophie Louise Karoline, Bat. Friedrich Goffet, Bürger und Schneidermeister, alt 2 Tage, starb an Sichtein.

Den 1. Oct. Franz Jakob, Bat. Jakob Frey, alt 3 Monat und 14 Tage, starb an Sichtein.

Den 2. Barbara Christiana, Bat. Andreas Schick, Großherzogl. Stallbedienter, alt 8 Monat und 2 Tage, starb an Brustfieber.

Den 6. Oct. Karl, Bat. Johann Jakob Souter, Bürger und Bäckermeister, alt 24 Tage, starb an Sichtein.

Den 6. Anna Marie geb. Rosanz weil. Jakob Simons herrschaftlichen Reutknechts hinterlassene Wittwe, alt 73 Jahr 10 Monat und 26 Tage, starb an Entkräftung.

Den 8. Johann Bärge, Großherzoglicher General-Staatskassendiener, ein Chemann, alt 77 Jahr 3 Monat und 2 Tage, starb an Alterschwäche.

Fremde vom 7. bis zum 10. October.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Frau Gräfin v. Zepressin, Gattin des k. würtemb. Staats- und Konferenz Ministers nebst Familie von Stuttgart. Hr. Sprachlehrer Saugier von Heidelberg. Hr. Pfarrer Seeger von Wolfach. Hr. Handelsmann Würth von Offenburg. Hr. Rechnungsrath Kapf von Stuttgart. Hr. Oberbürgermeister Reinhard von Mannheim. Hr. Professor Riddel von Rastadt. Hr. Pfarrer Kuder von Dilsberg. Hr. Kaufmann Siegel von Bruchsal. Hr. Handelsmann Odenheimer von Mainz. Hr. Professor Wild von Freyburg. Hr. Professor Schmüling von Rastadt. Hr. Professor Conrady von Heidelberg. Hr. Hofgerichtsrath v. Kleudgen von Heidelberg. Hr. Lüt-hard, Bibliothekar von Bern. Hr. Pfarrer Schild von Merkesheim. Hr. Graf de la Fare, Bischoff von Nancy, von Wien kommend. Hr. Pierre Pont, Geheimrath des Königs von England von Strasburg kommend. Hr. Franz Müller, und Hr. Gottlieb Friedrich, Studenten von Bosingen in der Schweiz. Hr. Professor Mertens von Freyburg. Hr. Handelsmann Lennig von Mainz. Hr. Weber, Musikdirector von Strasburg. Hr. General v. Etchohorn von Mannheim. Mad. Courady von Bretten. Hr. Johann Pepper und Hr. Robert Stippert, engl. Chelleute von Mainz kommend. Hr. Kaufmann Jung von Strasburg. Hr. Schauspieler Hummus von Stuttgart. Hr. Hofchauspieler Brod von Stuttgart. Hr. Carr, engl. Edelmann mit Gattin von Genf kommend. Ein k. russ. Feldjäger aus Russland kommend. Hr. Minore, k. franz. Ingenieur Obrist von Landau.